

Haben Sie Herzschwäche / Herzinsuffizienz?



**Universitätsklinikum
Erlangen**



Hintergrundinformation zur Studie:

- Empagliflozin ist seit Mai 2014 in Europa als Diabetes-Medikament zugelassen.
- In einer vorangegangenen Studie mit 7000 Patienten wurde berichtet, dass Empagliflozin die Herz-/Kreislauf-Sterblichkeit reduziert.
- Wir möchten herausfinden, über welchen Mechanismus Empagliflozin diese Effekte ausübt.
- Empagliflozin beeinflusst den Zuckerhaushalt im Körper, aber auch die Salzausscheidung. Die Regulation der Salzausscheidung könnte ein möglicher Mechanismus sein.
- Durch ein Kernspin (MRT) des Unterschenkels kann man die Salzkonzentration in der Haut und im Muskel messen. In dieser Untersuchung wird der Einfluss von Empagliflozin auf die Salzkonzentration im Unterschenkel sowie auf die Gefäßsteifigkeit gemessen.



Wen suchen wir?

- Mitmachen können Patienten (18-85 Jahre) mit Herzschwäche, d.h. eingeschränkter Herzleistung (im Herzultraschall diagnostiziert), die keinen Herzschrittmacher oder andere große Metallteile im Körper haben!
- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) ist keine Voraussetzung, aber auch kein Hindernis für die Studie.



Interesse?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

- Erlangen **09131 853-6207**
- Nürnberg **0911 800-99760**

Ihr Zeitaufwand

- 8 Termine, davon 3 Termine zu je 2 Stunden, sonst kurze Termine, innerhalb von 4 Monaten

Sie erhalten

- angemessene **Aufwandsentschädigung**, zzgl. Fahrtkostenerstattung
- ausführliche **ärztliche Beratung**
- umfangreiche Laboruntersuchungen
- **spezielle Untersuchungen** der Durchblutung und Elastizität Ihrer Gefäße
- spezielle Untersuchungen des Salzhaushalts im Gewebe und in der Muskulatur
- einen **Abschlussbericht** mit Ihren Untersuchungsergebnissen.

Studienmedikation:

Die Mehrzahl der Teilnehmer erhält Empagliflozin. Dieses Medikament ist zur Behandlung des Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) in Deutschland seit Anfang des Jahres 2014 zugelassen.

Eine kleinere Teilnehmerzahl erhält Placebo, also ein Scheinmedikament.

Klinische Forschungsstation (CRC) für Hypertonie und Gefäßmedizin

Studienleiter: Prof. Dr. med. Roland E. Schmieder,

Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik 4 – Nephrologie und Hypertensiologie
Kommissarischer Direktor: Prof. Dr. med. Karl F. Hilgers

Erlangen:

Ulmenweg 18, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-36207
Fax: 09131 85-36216

Nürnberg:

Kreuzburger Straße 2, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911 80099760
Fax: 0911 80099761